

Unterstützungserklärungen für neue Parteien abgeben ist ein demokratischer Akt ohne jegliche Folgeverpflichtung

Presseaussendung 5.3.2013



Salzburg. Seit ca. zwei Wochen sammeln die Salzburger Piraten erfolgreich Unterstützungserklärungen. Ein guter Zeitpunkt eine Zwischenbilanz zu ziehen. „Viele Menschen glauben sie würden sich mit dem Abgeben einer Unterstützungserklärung einer Partei zuordnen, das stimmt aber so nicht: man ermöglicht damit bloß einer neuen Partei sich dem demokratischen Prozess zu

unterwerfen“ erklärt Wolfgang Bauer, Landesvorstand und Spitzenkandidat. Das Abgeben einer Unterstützungserklärung für die Piraten verpflichtet weder bei der Landtagswahl am 5. Mai überhaupt seine Stimme abzugeben, noch die Piraten zu wählen. Vielmehr ist es ein demokratischer Akt, dessen Beglaubigung ein Notar im Gespräch mit den Piraten als „Dienst am Souverän“ titulierte hat.

Jetzt haben die Wählerinnen und Wähler, der oberste Souverän, auch wenn viele Politiker der etablierten Parteien das schon vergessen haben, durch das einfache Abgeben einer Unterstützungserklärung die Möglichkeit, eine Änderung zu ermöglichen. Sebastian Gschwendtner, Listenzweiter und Vorstandskollege sagt „wenn man eine Veränderung will, damit nicht immer die selben Gauner unser Geld verspekulieren muss man jetzt einfach nur eine Unterschrift im Bürgerservice oder am Gemeindeamt abgeben“.

Dabei wäre es sehr einfach den Piraten das Antreten zu ermöglichen sagt Gschwendtner: „Bitte laden Sie sich das Dokument einfach von unserer Homepage www.salzburger-piratenpartei.at herunter und gehen Sie damit zum Bürgerservice oder in das Gemeindeamt wo, Sie in der Wählerevidenz stehen. Dort unterzeichnen Sie das Dokument beim Beamten, der die Unterstützung beglaubigt. Das Ganze dauert keine zwei Minuten und jede Unterschrift wird dringend benötigt!“

Die Piraten hoffen diese Woche die notwendigen 100 Unterschriften für die Stadt Salzburg beisammen zu haben, der Flachgau und Tennengau sollen nächste Woche folgen. Wolfgang Bauer: „Es ist eine nicht zu unterschätzende Herausforderung, landesweit 600 Menschen vor den Gemeindeämtern zur Unterschriftsleistung zu motivieren. Vor allem als das Wetter noch schlechter war konnten wir das nur unter größtem persönlichem Einsatz“.

Kontakt: Wolfgang „Wolf“ Bauer – wolfgang.bauer@salzburger-piratenpartei.at